

Heidegger Studies Heidegger Studien Etudes Heideggeriennes

1989–2009

Twenty Years of *Beiträge zur Philosophie (Vom Ereignis)*:
The Impact and the Work Ahead



Duncker & Humblot · Berlin

HEIDEGGER STUDIES · HEIDEGGER STUDIEN
ETUDES HEIDEGGERIENNES
VOLUME 25 · 2009

Heidegger Studies
Heidegger Studien
Etudes Heideggeriennes

Volume 25 · 2009

1989–2009

Twenty Years of *Beiträge zur Philosophie (Vom Ereignis)*:
The Impact and the Work Ahead



Duncker & Humblot · Berlin

Each issue of *Heidegger Studies* carries an appropriate volume title in order to draw attention to the point toward which most, if not all, contributions gravitate.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek

The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the Internet at <http://dnb.d-nb.de>.

For subscription information contact:
Verlagsbuchhandlung Duncker & Humblot GmbH
Carl-Heinrich-Becker-Weg 9, 12165 Berlin
Internet: <http://www.duncker-humblot.de>

All rights reserved
© 2009 Duncker & Humblot GmbH, Berlin
Typesetting: Klaus-Dieter Voigt, Berlin
Printing: Berliner Buchdruckerei Union GmbH, Berlin
Printed in Germany

ISSN 0885-4580
ISBN 978-3-428-13087-0

Printed on no aging resistant (non-acid) paper
according to ISO 9706 ☺

Prefatory Note

In commemoration of the twentieth anniversary of the appearance of *Beiträge zur Philosophie (Vom Ereignis)* in April 1989, this volume of *Heidegger Studies* publishes a number of studies devoted to some of the themes and thought units of this second major work of Martin Heidegger's. May these studies contribute to a genuine assessment of the impact *Beiträge zur Philosophie (Vom Ereignis)* has made thus far on Heidegger scholarship and research, and draw attention to the ways still hidden in its path of thinking.

Table of Contents/Inhaltsverzeichnis/Table des Matières

I. Texts from Heidegger's *Nachlaß*

Martin Heidegger

Beiträge zur Philosophie. Das Da-sein und Das Seyn (Ereignis) [Zweiter Teil] 11

II. Articles

Frank Schalow

The Impact of *Contributions to Philosophy*: Liberating Ontology and its Critical Implications for the Reductionistic Interpretations of Heidegger's Thought 25

Ingeborg Schüssler

Le «dernier dieu» et le délaissement de l'être selon les *Apports à la philosophie* de M. Heidegger [Première partie] 49

Rainer Thurnher

Zeit und Sein im Licht der *Beiträge zur Philosophie* 79

Ivo De Gennaro

Owning to the Belongingness to Be-ing or Thinking as Surrender: The English *Denkweg* and Parvis Emad's Book on *Beiträge* 115

Pascal David

De la logique à la sigétique? 143

Günther Neumann

Der Weg ins Ereignis nach Heideggers Vortrag „Der Satz der Identität“ 157

Cristian Ciocan

Qu'est-ce qu'un *Existenzial*? 191

III. Essays in Interpretation

Frank Schalow

A Conversation with Parvis Emad on the Question of Translation in Heidegger 219

Guillaume Fagniez

Aux sources de l'éthique: le péril? 231

Günther Neumann

Denken – Glauben – Dichten – Dialogisches Deuten. Sein als Anwesen und Poiesis 255

George Kovacs

The “Place” of Hermeneutics in Assessing Heidegger’s Lifelong Contributions to the Task of Thinking 267

IV. Update on the *Gesamtausgabe*

List of Heidegger’s *Gesamtausgabe*
(in German, English, French, Italian, and Spanish) 293

Addresses of the Contributors 307

I. Texts from Heidegger's *Nachlaß*

Beiträge zur Philosophie

Das Da-sein und Das Seyn (Ereignis)

[Zweiter Teil]

Martin Heidegger

1. Beiträge zur Philosophie

zu 27.7.36

am 13.8.36

Der Ein-sprung. (der andere Anfang)

Vom Wesen der Wahrheit

Vom Grund des Seins (Zerklüftung)

Vom Ereignis des Streitens

Die Kehre

Ereignis

→ die Gründung

Von der Bestreitung des Ereignisses

Vom Seyn des Grundes

Von der Wahrheit des Wesens

Der Ur-sprung. (Das Da-sein).

2. Beiträge zur Philosophie

27.7.36

Der Ein-sprung

Vom Wesen der Wahrheit

Vom Grund (des Seyns) der Zerklüftung
(Ergründung)

Vom Ereignis des Streitens

Von der Bestreitung des Ereignisses
der Zerklüftung

Vom (Seyn) des Grundes

Von der Wahrheit des Wesens

Da-(sein)



(Da)-Sein

(auf das Ganze zurück
das Dasein – in der Erbauung –
und vor als Verschweigung des Ganzen)

Vom „Seyn“ schweigen – wie möglich? „über“ das Da-sein nicht reden. Man sieht leicht, welches der Eigentliche Titel aus der Mitte des Ganzen wäre: *das Ereignis*.

Aber das ist nicht zu bewältigen; so sind es nur *Beiträge*; und dazu, daß *Philosophie sei!*

3. Da-sein und Menschsein die Geschichte

Das „und“ für beide – ihr Grundverhältnis liegt im Wesen der *Geschichte*. vgl. S. S. 34; Konstanzer Vortrag; S. S. 35, S. 22 f.¹

Geschichte – in einem noch ganz anderen Sinne von der *Geschichtlichkeit* des *Daseins* handeln. (vgl. Auseinandersetzung „Laufende Anmerkungen“²).

„Die“ Geschichte – überhaupt nicht – auch und gerade *ihr* Wesen ist geschichtsdeutig!

Geschichte aus *Grundgeschehnis* der Wesung des Seins – (Ereignis). Geschehnis – und (Ereignis) – Zerklüftung – *Zeit-Raum – Raum – Bewegung!*

Geschichte – als Schaffen und Bewahren

Überlieferung und Umsetzung

das *Vordergründliche*: „Kultur“ und Betrieb

das Herkömmliche und
Gewöhnliche.

„Erbe“ und Vererbung

Volk im Wesen | geschichtlich!

Geschehnis und die *ausschließliche Zuweisung!*

4. Da-sein und Menschsein (vgl. zur Auseinandersetzung mit „Sein und Zeit“)

Jeder Mensch „ist“ nur er *selbst* und nur als er *Selbst*
(nicht Ichpunkt) kann er *Mitsein* – als geschichtliches Volk.

¹ Logik als die Frage nach dem Wesen der Sprache. Freiburger Vorlesung Sommersemester 1934, GA 38; Die gegenwärtige Lage und die künftige Aufgabe der deutschen Philosophie. Vortrag in der deutschen Gesellschaft zu Konstanz, 30. November 1934, GA 16, S. 316 ff.; Einführung in die Metaphysik. Freiburger Vorlesung Sommersemester 1935, GA 40, S. 46 ff.

² Laufende Anmerkungen zu „Sein und Zeit“ (1936) (erscheint in GA 82).

Es scheinen da freilich zwei Wege und Weisen nötig –
 einmal: das Sich zurück lassen und vor lassen in die
 Leiblichkeit und Natur – Gestimmtheit der Durchwaltung;
 sodann: der Aufschwung in das Selbst („Eigentlichkeit“). Aber beides *ist dasselbe*
 – wenn es wesentlich „ist“ oder ursprünglicher und anfänglicher.

Beides – ursprünglicher – geschieht nur auf dem Grunde des Da-seins.

Jene Trennung – christlich – verweltlicht u. s. f. ist nicht zu überwinden, daß
 man nur beides verknüpft, noch weniger, daß man in einen Ursumpf sich zurück-
 erlebt, sondern – von Grund aus in Allem Anfang – als Da-sein, d. h. *Wesen* des
Seins und Wahrheit, zu wandeln. Geworfenheit von da erst meta-physisch!

5. *Da-sein und Menschsein*

Der Anthropomorphismus in der Philosophie (vgl. S. S. 36 Schelling).³ Nach Scho-
 penhauer die Welt ein Makroanthropos; und der Mensch? Ein Mikrokosmos.

Kosmos und Anthropos – beide gewandelt – Frage nach Wesen: Welt (Weltbe-
 griff) und Wesen des Menschen – *Da-sein!* der Übergang!

Wie jene Systematik (Welt und Mensch) von Anfang an west und geschichtlich
 ist und *Descartes* nur eine Verengung, die dann in reine gewandelte Erweiterung
 übergeht (Leibniz).

Die Seinsfrage und die Frage, was der Mensch sei.
 das „Und“ (Ereignis)

6. *Welches die Un-wahrheit des Da-seins?* *„der Schein“?*

Etwa gar das Existenzielle? das als Bemühung um das Menschsein zwar in dieses
 eine moralische Bewegtheit bringt, aber alles Wesentliche beim Alten läßt – ja
 sogar *in* der bisherigen Auslegung noch herabsetzt zu bloßem Stoff und Gelegen-
 heit des „*Transzendierens*“?

Gibt es einen Obertitel für das „Dasein? Nein!

Auch nicht vergleichbar mit bisherigen Ansetzungen? „Bewußtsein“ – Geist –
 „Vernunft“ – im deutschen Idealismus?

Da-sein die Aussparung des Wesens des Seyns (Zerklüftung), welches Wesen
 (Ereignis) nur west.

³ Schelling: Vom Wesen der menschlichen Freiheit (1809). Freiburger Vorlesung Som-
 mersemester 1936, GA 42.